

Chlorgranulat

Schnell lösliches Chlorgranulat zur Zusatz- und Stoßdesinfektion



Anwendungsbereich:

Chlorgranulat ist ein schnell lösliches Granulat, das sofort gegen Bakterien, Pilze und Viren wirkt und organische Trübstoffe und Verunreinigungen im Schwimmbadwasser abbaut.

Chlorgranulat ist kalkfrei und pH-neutral und läßt sich bei allen Wasserhärten einsetzen. Es löst sich rückstandsfrei auf und führt nicht zu Ablagerungen oder verstopften Filtern.

Vorteile:

- ▶ Kalkfrei, pH-neutral
- ▶ Löst sich schnell und rückstandsfrei auf
- ▶ Bei jeder Wasserhärte einsetzbar
- ▶ Stabilisierende Wirkung auf freies aktives Chlor im Wasser
- ▶ Verhindert zu raschen Chlorabbau bei höheren Wassertemperaturen und starker Sonneneinstrahlung

Produktbeschreibung:

Schnell lösliches Chlorgranulat.
Inhaltsstoffe: 100 g des Produktes enthalten 100 g Troclosenatrium dihydrat.

Anwendungsempfehlung:

Voraussetzung für eine wirksame Chlorung ist das Einstellen des pH-Wertes auf 7,0–7,4 mit pH-Senker oder pH-Heber.

Zugabe: Chlorgranulat zur besseren Durchmischung in der Nähe des Zulaufs zugeben, am besten abends, nach dem Badebetrieb.

Erstzugabe und wöchentliche Nachdosierung: 50 g Chlorgranulat pro 10 m³ Wasser. **Trübes Wasser:** 200 g Chlorgranulat pro 10 m³ Wasser. **Veralgtes Schwimmbecken:** Zuerst 200 g Chlorgranulat und später 250 ml Algenverhütung bzw. Algenverhütung schaumfrei pro 10 m³ Wasser (am besten am nächsten Tag) zugeben.

Kontrolle: Der mit dem PoolTest oder Wassertestgerät Chlor+pH gemessene Chlorwert für freies, nicht gebundenes Chlor soll nach Zugabe und Umwälzung des Wassers min. zwischen 0,3 und 0,6 mg/L liegen.

Wichtige Hinweise:

Zur sicheren Vermeidung von Bleichflecken bei Folien- bzw. gestrichenen Becken Chlorgranulat über den Skimmer zugeben oder vorher mit Wasser in Kunststoffeimer auflösen. Erst Wasser, dann Chlorgranulat zugeben. Nach der Zugabe sollte bei einer Stoßchlorung erst dann wieder gebadet werden, wenn der gemessene Chlorwert unter 3 mg/L gesunken ist. Bei stärkerem Badebetrieb, Gewitterregen, höheren Temperaturen oder Entstehen von glitschigen Belägen im Becken sind häufigere oder erhöhte Zugaben bis zur doppelten Menge erforderlich.

- ▶ **Tip:** Gegen Algenwachstum empfiehlt sich zusätzlich die regelmäßige Zugabe von Algenverhütung bzw. Algenverhütung schaumfrei.



Sicherheitshinweise

für Chlorgranulat, Troclosennatrium, dihydrat
CAS-Nr. 51580-86-0, Reg.-Nr.: N-31836

Dieses Produkt ist ausschließlich für den angegebenen Zweck gemäß Beschreibung zu verwenden.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien / GefStoffV:



Gefahrenhinweise: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P309 + P311 BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter Problemabfallentsorgung zuführen. **Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können. Keinesfalls in Dosierstationen einfüllen. Von Zündquellen, brennbaren Stoffen und Feuer fernhalten.** Nicht einnehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Erste Hilfe: Maßnahmen wie bei Chlorgas. Siehe Merkblatt für gefährliche Arbeitsstoffe. Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung entfernen. Nach Einatmen: Verletzte an die frische Luft bringen, bequem lagern. Arzt hinzuziehen. Nach Hautkontakt: Betroffene Hautstellen sofort mit reichlich Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Bei geöffneten Lidspalten sofort 10–15 Min. gründlich mit Wasser ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Nach Verschlucken: Sehr viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, viel Wasser. Umgebungsbrand mit viel Wasser löschen.

Ungeeignete Löschmittel: Wenig Wasser, Schaum.

Besondere Gefährdung durch den Stoff: Chlorwasserstoff, Chlor. Besondere Schutzausrüstung: Luftunabhängiges Atemschutzgerät. Sonstige Hinweise: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Kleine Mengen des Produktes mechanisch aufnehmen und in viel Wasser auflösen. Zusätzliche Hinweise: Freigesetztes Produkt in reichlich Wasser auflösen. Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

Handhabung und Lagerung:

Staubbildung und Staublagerung vermeiden. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen und brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht rauchen, Behälter verschlossen halten. Kühl und trocken lagern in gut belüfteten Räumen. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln/Futtermitteln lagern.

Persönliche Schutzausrüstung: Gummihandschuhe, Schutzbrille. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe:

Hohe Temperaturen. Schlechte Belüftung. Verunreinigung des Produktes. Feuchtigkeit. Brennbare Stoffe, organische Verbindungen, leicht chlorierbares und oxidierbares Material, stickstoffhaltige Verbindungen, Säuren, Calciumhypochlorit.

Allgemeine Bemerkungen:

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien, Anstrichen etc. Chlorgas zersetzt viele Materialien, wirkt korrosiv auf Metalle.

Cristal